

## Liebe Lehrkräfte des Faches Religion, liebe Leseförderer!

Die Geschichten des Alten Testaments sind sowohl zeitlich als auch kulturell weit von uns entfernt. Trotzdem sind sie es immer wieder wert, erzählt zu werden, denn die Geschichten berichten davon, wie man sein Leben mit Gott gestalten kann: wie Gott segnet und versorgt, wie Gott (zu Anfang) straft und (später) verzeiht, wie Gott führt und begleitet. Das ist auch für uns heute relevant.

Im vorliegenden Heft sind 15 der schönsten, spannendsten und für Kinder ansprechendsten **Geschichten des Alten Testaments** nacherzählt. Das Besondere ist: Es sind **leseleichte**, also formal und inhaltlich stark reduzierte Texte. Sie ermöglichen es auch schwachen Lesern, die Geschichten des Alten Testaments selbstständig (oder mit Hilfe, etwa durch Vorlesen) zu erfassen.

Formale und inhaltliche Mittel der Leseerleichterung sind:

- serifenlose, große Fibelschrift,
- kurze Texte (1 bis 2 Seiten),
- kurze Sätze, zunächst nur Hauptsätze, erst in späteren Texten Nebensätze,
- reduzierter Inhalt,
- kurze und gebräuchliche Wörter,
- Redebegleitsätze stehen voran,
- Wiederholungen haben Vorrang vor Variation, etwa mittels Pronomen.

Zu jeder Geschichte gibt es unter der Überschrift **Genau lesen und schreiben** Aufgaben, die das Leseverständnis überprüfen, sowie eine Aufgabe zum Transfer auf das eigene Leben. Abschließend gibt es zu jeder Geschichte einen oder mehrere Vorschläge zum **Malen und Basteln**. So wird ein produktionsorientierter Religionsunterricht möglich.

Viel Spaß mit Lese und Buch! Wünsche ich Ihnen –

Name:

Datum:



## Adam und Eva

Die ersten Menschen hießen Adam und Eva. Ihr Zuhause war der Garten Eden. Man nannte ihn auch das Paradies. Es war wunderschön! Bunte Blumen und große Bäume wuchsen dort. Es gab viele freundliche Tiere.

Gott sagte: „Ihr dürft alles im Garten Eden essen! Nur die Früchte von diesem einen Baum dort nicht!“

Im Garten Eden lebte auch eine Schlange. Sie sagte zu Eva: „Iss eine Frucht vom verbotenen Baum! Dann wirst du wie Gott, mächtig und weise. Komm schon, probiere nur!“ Eva wollte gern so mächtig und weise wie Gott sein. Also aß sie eine Frucht von dem Baum. Sie gab auch Adam etwas ab. Dabei war das doch verboten!

Gott bekam alles heraus. Er war sehr enttäuscht. Er schickte Adam und Eva aus dem Garten Eden fort. Von nun an war ihr Leben hart.

Download zur Ansicht



Name:

Datum:



## Malen und basteln

Im Garten Eden waren Adam und Eva nackt. Danach mochten sie das nicht mehr. Sie machten sich Kleidung aus Blättern. Nun sollen sie richtige Kleidung bekommen.

1. Schneide die Adam- und Eva-Puppen aus.

2. Male die Kleidung an und schneide sie aus.

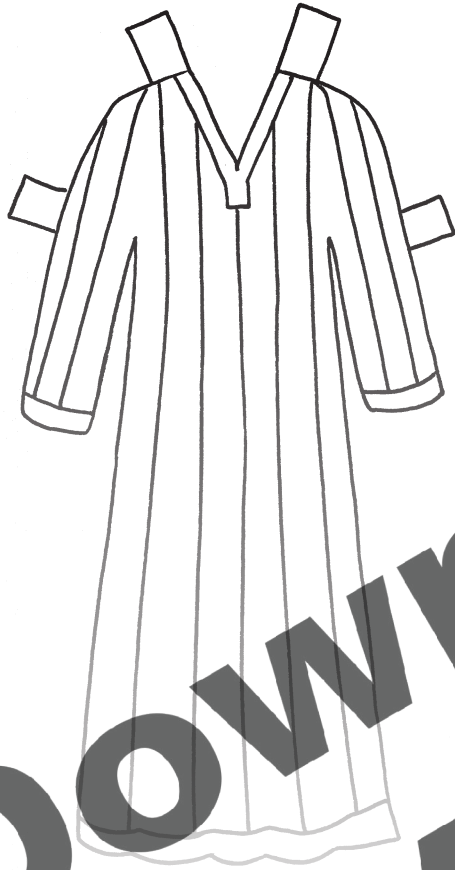
3. Lege sie auf Adam und Eva.

Knicke die Laschen nach hinten, damit die Kleidung hält.



Name:

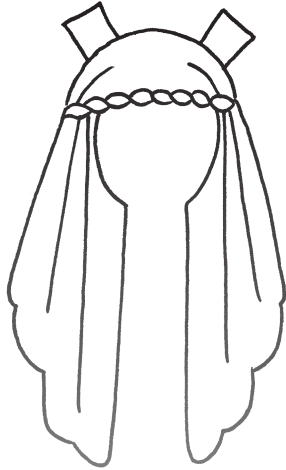
Datum:



**Download**  
**zur Ansicht**

Name:

Datum:



**Download**  
**zur Ansicht**



## Lösungen

S. 3, 1.

	richtig	falsch
Die ersten Menschen hießen Adam und Eva.	<input checked="" type="checkbox"/> (P)	<input type="checkbox"/> (G)
Ihr Zuhause war nicht schön.	<input type="checkbox"/> (O)	<input checked="" type="checkbox"/> (A)
Adam und Eva hatten Angst vor den Tieren.	<input type="checkbox"/> (T)	<input checked="" type="checkbox"/> (R)
Adam und Eva durften alles essen.	<input type="checkbox"/> (T)	<input checked="" type="checkbox"/> (A)
Gott verbot ihnen die Früchte eines Baumes.	<input checked="" type="checkbox"/> (D)	<input type="checkbox"/> (E)
Die Schlange sprach mit Adam.	<input type="checkbox"/> (D)	<input checked="" type="checkbox"/> (I)
Adam und Eva aßen eine verbotene Frucht.	<input checked="" type="checkbox"/> (E)	<input type="checkbox"/> (V)
Sie durften im Garten Eden bleiben.	<input type="checkbox"/> (A)	<input checked="" type="checkbox"/> (S)

2. Adam und Eva lebten im Paradies.

Download  
zur Ansicht